

MODERATION: A. WOLL

Universität Konstanz

Saisonale Einflüsse auf die motorische Leistungsentwicklung von Grundschulern

C. AUGSTE

Universität Augsburg

Einleitung

Deutschlandweit werden in den letzten Jahren in einer Vielzahl von Studien motorische Testdaten erhoben. Selten wird hierbei berichtet, zu welcher Jahreszeit die Kinder getestet wurden. Da Kinder jedoch im Sommer eine höhere körperliche Aktivität aufweisen als im Winter (Rowlands & Hughes, 2006), ist anzunehmen, dass die Jahreszeit des Testzeitpunktes Einfluss auf die gezeigte Leistung hat.

Methode

Um saisonale Effekte zu untersuchen, wurde längsschnittlich die motorische Leistungsfähigkeit von 88 Kindern von der 2. bis zur 4. Klasse halbjährlich mit dem DMT 6-18 (Bös, 2009) erhoben. Zur Bestimmung des saisonalen Einflusses wurde auf einen Unterschied zwischen den im Sommer erhobenen gemittelten Z-Werten und den im Winter erhobenen gemittelten Z-Werten geprüft. Zusätzlich wurde auf Interaktionen zwischen dem saisonalen Einfluss und der Struktur der Testaufgaben des DMT getestet.

Ergebnisse

Während für den Gesamtscore aus den 8 Testaufgaben keine saisonalen Auffälligkeiten bestehen, $F(1,86) = .049$, $p = .824$, $\eta^2 < .001$, ergibt sich bei Betrachtung der zugrunde liegenden Aufgabenstruktur ein anderes Bild. Die Kinder sind bei den Teilkörperbewegungen (Sit-ups, Liegestütze, Rumpfbeugen) im Winter signifikant besser als im Sommer ($t(86) = -5.74$, $p < .001$). Bei den lokomotorischen Tests (Standweitsprung, 20-Meter-Sprint, seilt. Hin-und-her-Springen, Balancieren rückwärts, 6-Minuten-Lauf) zeigt sich ein signifikanter Leistungsvorsprung im Sommer ($t(87) = 4.13$, $p < .001$). Die Interaktion zwischen Jahreszeit und Aufgabenstruktur wird ebenfalls signifikant ($F(1,86) = 7.32$, $p < .01$, $\eta^2 = .017$).

Diskussion

Die höhere körperliche Aktivität von Grundschulkindern im Sommer bewirkt somit eine höhere Leistung in lokomotorischen Testaufgaben, nicht jedoch bei Teilkörperbewegungen. Dies sollte bei der Beurteilung von Leistungstests anhand von Normwerten berücksichtigt werden.

Literatur

- Bös, K. et al. (2009). Deutscher Motorik Test 6-18 (DMT 6-18). Hamburg: Czwalina.
Rowlands, A. V. & Hughes, D. R. (2006). Variability of physical activity patterns by type of day and season in 8-10-year-old boys. *Research quarterly for exercise and sport*, 77(3), 391-395.